

Niederschrift
über die 5. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Wittgenborn
am Dienstag, 19. Juli 2022, 20:00 Uhr
im Gemeinschaftshaus Wittgenborn

Beginn: 20:00 Uhr
 Ende: 20:50 Uhr

Satzungsmäßige Mitgliederzahl: 7

Anwesend:

- a) Stimmberechtigt:
- | | |
|---|-----------|
| 1. Ortsbeiratsmitglied Gerhard Werthmann, OV | SPD |
| 2. Ortsbeiratsmitglied Holger Kauer, Stellv. OV | SPD |
| 3. Ortsbeiratsmitglied Jutta Eckert | SPD |
| 4. Ortsbeiratsmitglied Stefan Hartmann | SPD |
| 5. Ortsbeiratsmitglied Dennis Walz | SPD |
| 6. Ortsbeiratsmitglied Angelika Silberling-Antoni | DIE LINKE |
- b) Entschuldigt:
- | | |
|---|-----|
| 1. Ortsbeiratsmitglied Reiner Protzmann | SPD |
|---|-----|
- c) Ferner:
- | | |
|--|---------------|
| Bürgermeister Andreas Weiher | SPD |
| Stadtverordnetenvorsteher Jan Volkmann | Freie Wächter |
| Magistratsmitglied Werner Jung | SPD |
| Stadtverordnetenmitglied Jan Beyer | SPD |
| Fraktionsvorsitzender Frank Hilliger | Freie Wächter |
- d) Schriftführerin: Verwaltungsangestellte Margit Reutzel

Die Mitglieder des Ortsbeirates Wittgenborn waren durch Einladung vom 13. Juli 2022 unter Mitteilung der Tagesordnung auf Dienstag, 19. Juli 2022, zur 5. Sitzung einberufen.
 Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht.
 Der Ortsbeirat war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Tagesordnung dieser Sitzung setzt sich somit wie folgt zusammen:

1. Begrüßung und Information des Ortsvorstehers
2. Bericht des Magistrats
3. Antrag/Empfehlung Adressenvorschlag für das ACW Vereinsheim (SPD-OBR)
4. Antrag/Empfehlung Schützenswerte Bereich (SPD-OBR)
5. Feldwegeausbau
6. Starkregenschutz
7. Alte Schule Wittgenborn
8. Antrag/Empfehlung Sanierung von Fahrbahndecken in Wibo/Stadt SPD-OBR)

9. Budgetrecht Ortsbeiräte
 10. Radwegenetz Hochebene Platte
 11. Randsteinsanierung und Gehwegabsenkung Waldensberger Straße
 12. Verschiedenes
-

1. Begrüßung und Information des Ortsvorstehers

Ortsvorsteher Gerhard Werthmann eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, besonders Bürgermeister Andreas Weiher, Stadtverordnetenvorsteher Jan Volkmann, Stadtrat Werner Jung, Frank Hilliger, Fraktionsvorsitzender der Freien Wächter, Jan Beyer als Stadtverordneter aus dem Ortsteil Wittgenborn, die Schriftführerin Margit Reutzel in Vertretung der drei verhinderten Schriftführer sowie den Vertreter der Presse. Ortsbeiratsmitglied Reiner Protzmann war entschuldigt.

Er stellt auf Befragen fest, dass gegen Form und Inhalt der Einladung sowie der Tagesordnung keine Einwendungen erhoben werden.

2. Bericht des Magistrats

Bürgermeister Weiher wird in dieser Sitzung nur über die angegebenen Punkte berichten. Vorweg lobte Bürgermeister Weiher die ehrenamtlichen Helfer und dankte bei der Renovierung am Backhaus. Die Auslagen hierfür werden übernommen und er möchte noch ein kleines Grillfest ausrichten.

3. Antrag/Empfehlung Adressvorschlag für das ACW Vereinsheim (SPD-OBR)

Die SPD Ortsbeiratsmitglieder stellen den Antrag auf offizielle Adressvergabe für das ACW Vereinsheim „Am Erlenwiesenweiher“.

Begründung: Das ACW Vereinsheim soll beliefert werden und kann in den digitalen Medien nicht ausgewählt werden. Weiterhin ist es ohne Adressangabe nicht möglich einen Internetanschluss zu beantragen. Hinweis: Der MSC Wittgenborn ist mit der Hausnummer 100 in der Langgasse katalogisiert. So wäre ein gleiches Schema gegeben.

Es wird der Antrag gestellt, dem Vereinsheim des ACW die Straßenbezeichnung „Waldensberger Straße 200“ zu geben.

Abstimmung/Empfehlung an den Magistrat: 6 Ja-Stimmen, einstimmig

4. Antrag/Empfehlung Schützenswerte Bereiche (SPD-OBR)

Die SPD Ortsbeiratsmitglieder stellen den Antrag für weitere schützenswerte Gebiete/Schilder rund um Wittgenborn.

Ortsbeiratsmitglied Holger Kauer erläutert hierzu die Standorte und begründet das Vorhaben: Die bereits vorhandenen Gebiete und Schilder sind nicht ausreichend, um den Bürgern die schützenswerten Gebiete noch nachhaltiger näher zu bringen.

Deshalb wird vorgeschlagen Schilder zu beschaffen und aufstellen:

1x Schild mit der Aufschrift „Schützenswertes Gebiet Erdekaute“, Aufstellungsort sollte am ehemaligen Hundeplatz sein.

2x Schild mit der Aufschrift „Schützenswertes Gebiet Heinrichshecke“, Aufstellungsort sollte an der Stirnseite Richtung Spielberg und an der Stirnseite nach Wittgenborn (in der Nähe der Bank) sein.

3x Schild „Müll/Schutt abladen verboten“, Aufstellungsort 2x an der Heinrichshecke. An der Stirnseite Richtung Spielberg und an der Längsseite Richtung Brachtal.

Das 3. Schild sollte sich in der Heckendurchfahrt Flur 5/Flurstück 1 befinden (von der Sang nach Richtung Kartbahn am dicken Eichenbaum).

Abstimmung/Empfehlung an den Magistrat: 6 Ja-Stimmen, einstimmig

5. Feldwegeausbau

Ortsvorsteher Werthmann berichtet über einen möglichen Feldwegeausbau.

Es handelt sich um ca. 300 m von der Helgengasse Richtung Rennbahn Erdekaute.

Bürgermeister Weiher sieht durch den aktuellen Fachkräftemangel im Bauamt erst wieder Anfang 2023 eine Möglichkeit sich diesem Vorhaben zu widmen. Ortsvorsteher Werthmann bat trotzdem darum, sobald wie möglich eine ca. 300 m lange Wegstrecke in Richtung Rennbahn in die Planung mit aufzunehmen.

Wegen der wilden Müllablagerungen beteiligt sich die Jagdgenossenschaft derzeit nicht am Feldwegebau, sie haben den Feldwegebau derzeit eingestellt, so die Aussage von Willi Hensel.

6. Starkregenschutz

Ortsvorsteher berichtet über das Reinigen der Flutgräben, das für den Hochwasserschutz bei Starkregen enorm wichtig ist. Ein Bauwerk wurde eingebaut zum Wasser abschlagen. Trotz der bisherigen Maßnahmen sieht er im Bereich der Feldscheune immer noch Bedarf für weitere Aktivitäten. Man solle dies unbedingt weiterverfolgen.

7. Alte Schule Wittgenborn

Bürgermeister Weiher berichtet über den Umbau zur Flüchtlingsunterkunft der alten Kita/Alten Schule.

76 Flüchtlinge sind für die Stadt Wächtersbach zugeteilt. Nach Umbau der Alten Schule ist die Aufnahme von 20 Flüchtlingen vorgesehen. Der Umbau ist für rund 330.000 € veranschlagt. Es fehlen jedoch immer noch Unterkünfte für 56 Menschen. Wie Bürgermeister Weiher mitteilt, gibt es nach intensiver Suche keinerlei freien Wohnraum mehr in Wächtersbach. Notfalls müssten die zugewiesenen Menschen in Container untergebracht werden.

Ortsbeiratsmitglied Angelika Silberling-Antoni beschwerte sich, dass der Ortsbeirat zu diesem Thema nicht rechtzeitig vorher gefragt wurde. Bürgermeister Weiher und Ortsvorsteher Werthmann erklärten, dass das aufgrund des schnellen Handlungsbedarfs, aber auch wegen der fehlenden Alternativen unterlassen worden sei.

Frau Silberling-Antoni meldete sich zu Wort und wird einen schriftlichen Antrag auf einen Ortstermin nach Fertigstellung der Alten Schule stellen.

Auf die Frage von Stadtverordnetenvorsteher Volkmann zu dem ursprünglichen Kostenvoranschlag von 280.000 € wurde von Bürgermeister Weiher die hauptsächlich eklatanten Kostensteigerungen als Grund für die massive Verteuerung genannt.

8. Antrag/Empfehlung Sanierung von Fahrbahndecken in Wibo/Stadt (SPD-OBR)

Die SPD Ortsbeiratsmitglieder stellen den Antrag/Empfehlung auf Sanierung von Fahrbahndecken.

Begründung: Jedes Jahr sind durch die Wintereinflüsse die Straßendecken mit mehr bzw. neuen Rissen beschädigt. Um eine aufwendige Sanierung so lange, wie nur möglich, zu erreichen sind die Risse mit flüssigem Bitumen zu verschließen. So wird ein weiteres Aufbrechen der Straßen verhindert. Dies wird in vielen Gemeinden/Städten bereits so gehandhabt. So kann man sich z.B. nach dem Verfahren und den Erfolg bei der Gemeinde Biebergmünd befragen.

Bürgermeister Weiher wird dies Anliegen an das Bauamt weiterleiten. Es solle geprüft werden, ob dies Sinn macht in Bezug auf die Erschließung des Breitbandausbaus, der in der Innenstadt und den Talgemeinden zeitnah durch ein privates Unternehmen vorangetrieben werde, auch entsprechende Straßenbaumaßnahmen notwendig würden. Für die Stadtteile auf der Platte wird das voraussichtlich 2024 akut.

Abstimmung/Empfehlung an den Magistrat: 6 Ja-Stimmen, einstimmig

9. Budgetrecht Ortsbeiräte

Bürgermeister Weiher teilt mit, dass sich die Angelegenheit erledigt. Der Antrag der Freien Wächter wurde zurückgezogen, da es sich um einen unverhältnismäßig großen Verwaltungsaufwand handelt und sich kurze Wege zur Verwaltung bewährt haben. Für einige Maßnahmen sei auch der Förderkreis Dorferneuerung jederzeit ansprechbar. Die Mittel für die Kosten für die erforderlichen Materialien würden auf Antrag unbürokratisch von der Verwaltung zu Verfügung gestellt werden.

10. Radwegenetz Hochebene Platte

Seit Jahren bemühen sich die Stadt Wächtersbach und die betroffenen Ortsbeiräte um den Ausbau eines Fahrradwegenetzes auf der Platte. Hessen Mobil und das Amt für Bodenmanagement sahen bisher keine Möglichkeiten für die Anwendung von Förderprogrammen und so wurde wieder der letzte Antrag vor ca. 4 Wochen abgelehnt, da der Antrag als unwirtschaftlich gelte. In Konkurrenz mit 140 anderen Projekten haben Frequenzmessungen, die eine Entlastung des Individualverkehrs auf der Straße durch die Fahrradwege belegen sollen, zu einer Ablehnung des Antrags geführt. Bürgermeister Weiher sieht in dieser Art der Entscheidungsfindung eine Benachteiligung des ländlichen Raumes, da das Verkehrsaufkommen insgesamt selbstverständlich im städtischen Raum viel größer sei. Er ist sehr enttäuscht vom Ergebnis der erneut fehlgeschlagenen, intensiven Bemühungen. Ohne Fördergelder kann das Projekt nicht gestemmt werden, so Bgm. Weiher. Es soll jedoch weiterverfolgt werden und ein neuer Antrag gestellt werden, der Aussicht auf Erfolg bringen soll.

11. Randsteinsanierung und Gehwegabsenkung Waldensberger Straße

Bürgermeister Weiher teilt mit, dass im Jahr 2023 die Landesstraße komplett saniert wird. Hier ist eine Vollsperrung von 8 -10 Wochen von Wächtersbach nach Wittgenborn vorgesehen, die auch die Erneuerung der Ortsdurchfahrt umfasst.

12. Verschiedenes

- a) Nachfrage zur Verlegung der Bushaltestelle an der „Alten Schule“
Es wurde mitgeteilt, dass 4 Empfehlungen zum Standort abgegeben wurden. Bisher liegt noch keine Rückmeldung von der Kreisverkehrsgesellschaft dazu vor. Eine Entscheidung hierzu wird wohl zu der vom Ortsbeirat ausgesprochenen Empfehlung (nähe Bornrad) fallen, so Bgm. Weiher.
- b) Die Parksituation Siedlungsstraße wurde nochmal Thema, da sich wenig getan hat seit der Niederschrift zur 3. Sitzung am 19. Januar 2022. Vom Ordnungsamt sollte eine Kontrolle bzw. Überprüfung stattfinden, wie eine Abhilfe geschaffen werden kann, dass die Anwohner so parken, dass entsprechende Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge durch- bzw. abfahren können.



(Werthmann)
Ortsvorsteher



(Reutzel)
Schriftführerin